

Iserlohner Kreisanzeiger vom 26.02.2019

Letmathe

Wertvolle und wichtige Arbeit verdient Unterstützung

Kolpingsiedler und ihre Gäste feiern und sammeln dabei Spendengeld für Hospiz Mutter Teresa und „ZeitGeschenk“

Letmathe. Mit ihrem Nachbarschaftsfest haben die Kolpingsiedler und ihre Gäste den guten Zweck unterstützt, nun wurde das Geld überreicht: Birgit Egbring und Martina Miertzschke vom Organisationsteam des Straßenfestes der Kolpingsiedlung übergaben im Garten des Hospizes Mutter Teresa zwei Spenden-Schecks.

Schwester Dinah freute sich für das Letmather Hospiz Mutter Teresa über 650 Euro, Johanna Schwarte vom mobilen Kinder- und Familienhospiz-Dienst „ZeitGeschenk“ nahm 300 Euro entgegen. Während

das Hospiz Mutter Teresa schwerstkranken und sterbenden Menschen stationär ein würdevolles Leben und Sterben ermöglicht, unterstützt „ZeitGeschenk“ vor allem schwerstkranken und sterbende Kinder, Jugendliche und Eltern, damit sie bis zum Lebensende im vertrauten häuslichen Umfeld bleiben können.

Im vergangenen Jahr hatten die Anwohner des ersten Bauabschnitts der Kolpingsiedlung (Theodor-Hürth-Straße) mit tatkräftiger Unterstützung aus den weiteren Bauabschnitten für ihre Gäste aus Anlass des 60-jährigen Bestehens



Birgit Egbring (re.) und Martina Miertzschke (li.) übergaben im Garten des Hospizes die Spenden an Schwester Dinah und Johanna Schwarte.

FOTO: PRIVAT

ihrer Siedlung ein Straßenfest veranstaltet. Mit einem Gottesdienst und gemütlichem Beisammensein hatten Nachbarn und Gäste einen fröhlichen Tag im Juli verbracht. Wie bereits bei den Jubiläumsfeiern zuvor wurde der Reinerlös auch dieses Mal gespendet. Sowohl das Letmather Hospiz als auch „ZeitGeschenk“ sind auf Spendengelder angewiesen. „Beide Einrichtungen sind für Betroffene und Angehörige immens wertvoll, ihre wichtige Arbeit wollten wir mit unseren Spenden unterstützen“, sagten Birgit Egbring und Martina Miertzschke.